

Brutaler Winter 2020/21 auf der Nordhemisphäre geht in die Rekord-Annalen ein ... und setzt sich noch bis Ende April fort

geschrieben von Chris Frey | 24. April 2021

Dieses Aktualisierung wurde Mitte April 2021 verfasst, um über eine noch stärkere globale Abkühlung zu berichten, die von Satelliten gemessen wurde, sowie über neue harte Kälteereignisse, insbesondere in Westeuropa, die die frühen Ernten stark beeinträchtigt haben. Intensive Kälteereignisse haben auch China, Russland, den Mittelmeerraum, den Nahen Osten, Nordamerika und Australien heimgesucht.

Wir haben im Jahre 2002 veröffentlicht, dass es keine katastrophale, vom Menschen verursachte globale Erwärmung/Klimawandel-Krise gibt, und dass grüne Energiesysteme nicht grün sind und wenig nützliche (nutzbare) Energie erzeugen.

Die globale Erwärmung ist keine Bedrohung, wohl aber die globale Abkühlung, die ziemlich gefährlich ist. Im Jahre 2002 haben wir vorausgesagt, dass die globale Abkühlung um das Jahr 2020 herum beginnen würde, basierend auf der geringen Sonnenaktivität, und diese Vorhersage wird durch die Beweise stark unterstützt.

Unsere Vorhersagen aus dem Jahr 2002 gehören zu den genauesten auf dem Planeten: „Wenn [wie wir glauben] die Sonnenaktivität der Haupttreiber der Oberflächentemperatur ist und nicht das CO₂, sollten wir die nächste Abkühlungsperiode um 2020 bis 2030 beginnen.“

Aktualisierte Prognose einer globalen Abkühlung im Jahre 2013: „Globale Abkühlung dürfte um das Jahr 2020 beginnen!“

In diesem Winter 2020-2021 wurden überall auf der Welt neue Kälterekorde verzeichnet, im Januar 2021 in Asien und im Februar 2021 in Nordamerika, Europa, den Mittelmeerländern und dem Nahen Osten. Ich habe diesen kalten Winter im August 2020 richtig vorausgesagt:

Kalter Winter ist eingetroffen wie prognostiziert

Schauen Sie sich die Nino34-Temperaturen an, wieder bis zu Minus 0,6°C – der Winter wird kalt sein. (Link)

Die Nino34 SST Anom's erreichten Minima von minus1.4°C-1.3°C im Okt2020 und Nov2020 – also sollten die global tiefsten Temperaturen (+4 Monate) im Februar und März 2021 auftreten. (Link)

Und genau das ist passiert: Die globalen Temperaturen der unteren Troposphäre sind in 13 Monaten um 0,6°C gesunken, von einer Anomalie von +0,59C im Februar 2021 auf nur -0,01C im März 2021. (Link)

Über 20 Wetterstationen in ganz China verzeichneten Rekord-Tiefstwerte der Temperatur für Dezember. (Link)

Den Satelliten zufolge hat sich die Erde in den letzten 2 Monaten rapide abgekühlt 3. Februar 2021. (Link)

In den letzten zwei Monaten hat sich die Erde rapide abgekühlt. Die Version 6.0 der globalen durchschnittlichen Temperaturanomalie der unteren Troposphäre (LT) für Januar 2021 liegt bei nur +0,12 Grad über der Basislinie. C über der Basislinie, das sind 0,03 deg. C gegenüber dem Wert vom Dezember 2020 von +0,15 deg. C.

Im Folgenden finden Sie Dutzende von Links, die die wahre Härte des letzten Winters dokumentieren:

● **41 REKORD-TIEFSTWERTE IN ALBERTA, WÄHREND BRITANNIEN unter -22.9°C leidet** (11. Februar 2021; Link)

Extreme Kälte hat unseren Planeten in den letzten Monaten gepackt und die Durchschnittstemperatur nach unten (UAH) und die NH-Schneemasse nach oben (FMI) getrieben.

● **Stärkste Schneefälle seit über 50 Jahren in Moskau; 20 neue Kälterekorde allein am Sonnabend in Manitoba (in Aufzeichnungen, die bis in das Jahr 1879 zurück reichen); unter Schneewehen begrabene Autos in Britannien** (15. Februar 2021; Link)

Rekordkälte und -schnee hat in letzter Zeit einen Großteil der nördlichen Hemisphäre heimgesucht: von Nordasien über den Großteil Europas bis hin zu praktisch ganz Nordamerika – die NH leidet unter einem wahrhaft historischen Winter 2020/21, da sich das Große Solare Minimum verstärkt.

● **Rekorde brechende Eis- und Schneestürme ließen 5 Millionen Amerikaner ohne Strom (Tendenz steigend): Die Lage ist kritisch“** (16. Februar 2021; Link)

Der historische Ausbruch arktischer Luft, welcher das texanische Stromnetz lahmgelegt und die Strompreise auf ein Rekordniveau hat steigen lassen, hatte gravierende Auswirkungen: 5 Millionen Bürger der USA saßen im Dunklen und konnten ihre Häuser nicht heizen.

● **Erster Schneefall in Libyen seit 15 Jahren; seltene Schneeflocken auch in Ägypten, Syrien, dem Libanon, in Plästina, Israel, Jordanien und Saudi-Arabien (nebst anderen). 18. Februar 2021 (Link)**

Die KALTEN ZEITEN kehren zurück, die mittleren Breiten GEFRIEREN

[Refreezing] im Einklang mit der großen Konjunktion, einer historisch niedrigen Sonnenaktivität, wolkenbildender kosmischer Strahlung und einem meridionalen Jet-Stream-Fluss (nebst anderen Antrieben).

Sowohl die NOAA als auch die NASA scheinen sich einig zu sein, wenn man zwischen den Zeilen liest, wobei die NOAA sagt, dass wir Ende der 2020er Jahre in ein „ausgewachsenes“ *Grand Solar Minimum* eintreten, und die NASA sieht diesen kommenden Sonnenzyklus (25) als „den schwächsten der letzten 200 Jahre“, wobei die Agentur frühere Sonnen-Schwächephasen mit längeren Perioden globaler Abkühlung korreliert.

● **In Griechenland war es zu den „stärksten“ Schneefällen seit den 1970er Jahren gekommen; im US-Staat Arkansas (in Little Rock) schneite es innerhalb einer Woche so viel wie im Mittel in 6 Jahren (19. Februar 2021; Link)**

Ein außergewöhnlich seltener und lang anhaltender Schneesturm hat diese Woche Attika heimgesucht – die historische Region, die Griechenlands Hauptstadt Athen und das in die Ägäis hineinragende Umland umfasst.

● **In diesem Februar (bis zum 20.) wurden in den USA 9075 neue Kälterekorde aufgestellt, verglichen mit lediglich 982 Wärme-Rekorden (23. Februar 2021; Link)**

Die arktische Luftmasse, die kürzlich über die Vereinigten Staaten hinwegfegte, war wirklich historisch, und die Rekordbücher beweisen es. Laut den Wärmemachern der NOAA – welche vorsätzlich den städtischen Wärmeinsel-Effekt (UHI)-Effekt ignorieren – gab es im Februar 2021 bisher (bis zum 20.) 9.075 tägliche Rekord-Tiefstwerte und Rekord-niedrigen Tageshöchstwerte in den USA im Vergleich zu nur 982 für Wärme. Davon wurden 693 auch als neue monatliche Rekord-Tiefstwerte registriert. Und von diesen wiederum rissen erstaunliche 198 auch sämtliche bisher aufgestellte Werte – oft in Aufzeichnungen, die mehr als 150 Jahre zurückreichen.

● **Eine arktische Super-Kaltluftmasse suchte Asien und Kanada heim. Die längste Brücke Europas musste wegen starker Schneefälle gesperrt werden (24. Februar 2021; Link)**

Während Teile der USA und Europas eine kurze Atempause von der Kälte genießen, leidet der Großteil Kanadas, des transkontinentalen Russlands, Kasachstans, Usbekistans und Turkmenistans weiterhin unter arktischen Wetterbedingungen.

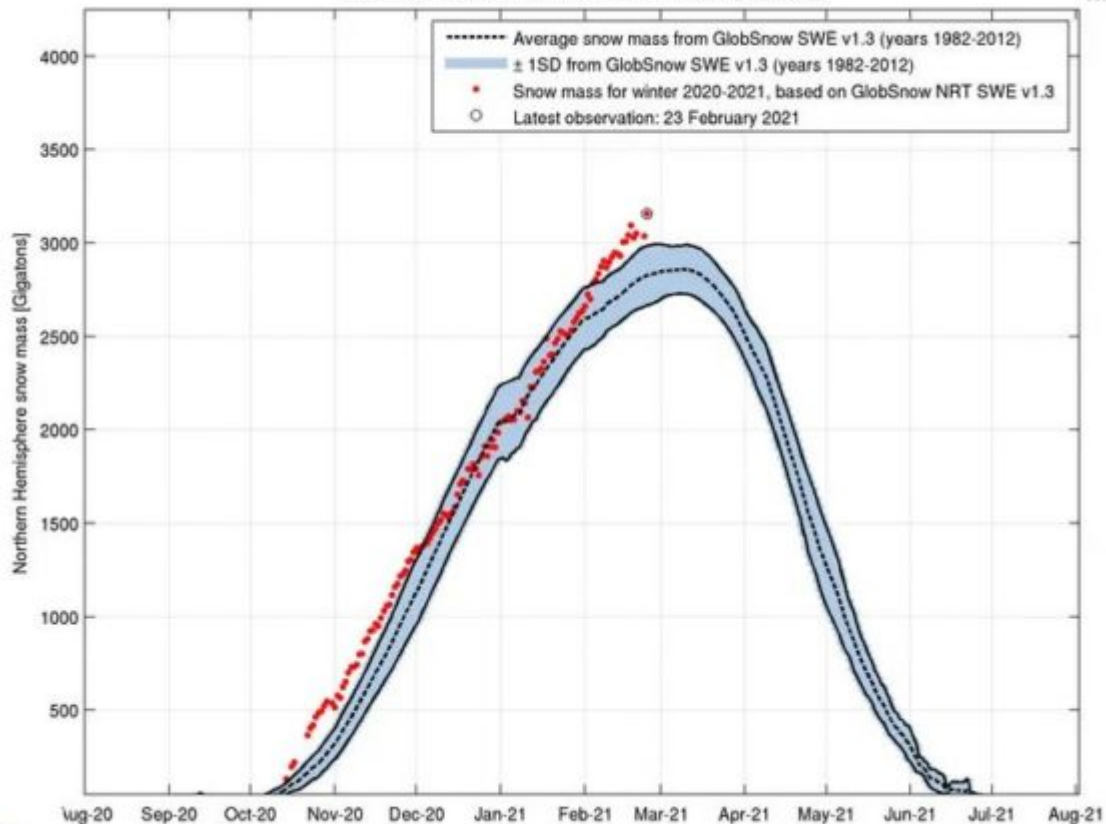
● **Die Schneemasse auf der Nordhemisphäre liegt um 700 Gigatonnen über dem Mittel des Zeitraumes 1982 bis 2012 – das arktische Meereis nimmt exponentiell zu – Vulkane auf Island werden aktiv (25. Februar 2021; Link)**

Die neuesten Daten aus dem Diagramm „Gesamtschneemasse für die nördliche Hemisphäre“ des Finnischen Meteorologischen Instituts (FMI) zeigen, dass

die Schneemenge auf der gesamten Hemisphäre – ohne die Gebirge – etwa 700 Gigatonnen über dem Durchschnitt von 1982-2012 liegt:



Total snow mass for Northern Hemisphere, excluding mountains



[Diese Graphik wird täglich hier aktualisiert. A. d. Übers.]

- Der Wechsel zwischen den Extremen „verwischt die Jahreszeiten in Europa, und starke Schneefälle unterbrechen die Wasserversorgung in Japan (26. Februar 2021; Link)

Außerdem: Russlands rekordverdächtige „Schneepokalypse“ lässt Zehntausende ohne Strom und ein Dutzend Bezirke im Ausnahmezustand.

- Neu-Süd-Wales in Australien: dort verzeichnete man den kältesten Sommer seit einem Jahrzehnt (1. März 2021; Link)

Den Daten des australischen *Bureau of Meteorology* (BOM) zufolge litt der ost-australische Bundesstaat New South Wales unter dem kältesten Sommer seit dem Jahr 2011.

- Kältester Februar jemals im *Permian Basin* (Arizona) – die japanische Stadt Iwamizawa von 2,05 m Neuschnee begraben (2. März 2021; Link)

Der Februar 2021 zeichnete sich wirklich durch beispiellose winterliche Bedingungen im *Permian Basin* aus – der Monat ging als der kälteste Februar jemals in den Annalen ein (in Aufzeichnungen, die bis zum Ende

des 19. Jahrhunderts zurück reichen).

● **März-Schnee in Hawaii – 90 cm Schnee in Süd-Korea – UK, Skandinavien und die Alpen bereiten sich auf Rekord-Schneefälle Mitte März vor** (3. März 2021; Link)

Der Nationale Wetterdienst in Honolulu sagte am Montag Morgen, dass „über Nacht Schnee und eisige Bedingungen über den Gipfeln der Hauptinsel (*Big Island*) herrschen.“

● **Ostkanada am Atlantik versinkt unter 50 cm Neuschnee* – Whiteout-Bedingungen in Maine, New York, Vermont und darüber hinaus – der „Cold Blob“** (4. März 2021; Link)

Die Temperaturen stürzen ab, die Schneedecke baut sich auf, die Meeresströmungen geraten ins Stocken, die Vulkane regen sich, die Magnetpole verschieben sich und die Sonne tritt in eine mehrjährige Ruhephase – willkommen in der nächsten wahren Klimakatastrophe: **VORBEREITEN!**

[*Das ist dort jedoch nicht so ungewöhnlich. Nicht in jedem, aber doch in vielen Wintern treten dort Blizzards auf, die 50 bis 100 cm Schnee innerhalb von 24 Stunden bringen. Der Übersetzer erlebte während seiner Zeit in den USA den „Chicago-Blizzard“, der im Jahre 1979 in Chicago innerhalb nur eines Tages 86 cm Schnee mit schwerem Sturm und Verwehungen heimsuchte. Die Stadt war danach mehrere Tage lang von der Umwelt abgeschnitten und weder zu Land, zu Wasser noch aus der Luft erreichbar. A. d. Übers.]

● **Historische Frühjahrs-Schneefälle in Europa – neue Blizzards in Nordamerika am Wochenende – Ausbruch des Sangay-Vulkans mit einer Aschewolke bis 12,5 km hoch** (12. März 2021; Link)

Schnee ist ein Ding der Zukunft, so scheint es, der nahen Zukunft – Allzeit-Schneefallrekorde drohen im März in ganz Europa und Nordamerika – *Grand Solar Minimum*.

● **„Historische und verheerende“ Schneestürme toben in den zentralen USA: „Bitte bleibt zu hause“** (15. März 2021; Link)

Rekord-Kälte und -Schnee werden NICHT durch globale Erwärmung verursacht. AGW ist zwar „schlechte Wissenschaft“, sollte aber noch mehr als das Werk von Agenda-getriebenen Scharlatanen angesehen werden.

● **Weitere Lügen der NOAA – März-Schneesturm lädt in den Alpen 3 m Schnee ab – Finnland befürchtet, dass der Schnee des vergangenen Winters im Sommer teilweise gar nicht vollkständig taut** (16. März 20321; Link)

Immer neue Allzeit-Kälterekorde treten auf, und das *Grand Solar Minimum* intensiviert sich weiter – egal was die NOAA uns weismacht.

- „Polar-Frühling“ in Europa – Warnungen vor arktischer Luft in UK (17. März 2021; Link)

Die Wachstums-Saison wird immer kürzer – hier im zentralen Portugal rechne ich mit Frost – volle 45 Tage nach dem im Mittel letzten Frosttag.

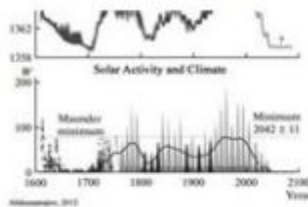
- Antarktis: -70°C und eine über dem Mittel liegende Meereis-Ausdehnung – kältester Frühling in Spanien seit 1939 (nebst seltenen Frühjahrs-Schneefällen (22. März 2021; Link)

Technisch gesehen mag der Frühling in der NH bereits angebrochen sein, aber der Winter 2020-21 will einfach nicht weichen. In den Mittleren Breiten ist in den kommenden Wochen und Monaten mit weiteren Spätfrösten zu rechnen.

- Livermore (Kalifornien): kältester Tag seit 110 Jahren (23. März 2021; Link)

Die Wissenschaft hinter dem *grand Solar Minimum* ist robust. Einige führende Personen im Bereich Solarphysik und Klima sehen es so:

11 Scientific Predictions for the upcoming Grand Solar Minimum (spoiler: wrap up, its getting cold)



There is ever-mounting evidence warning the next epoch will be one of sharp terrestrial cooling due to a relative flat-lining of solar output. Heed the findings of some of the top minds in the fields of Solar Physics and Climate. Reject the IPCC dogma.



“New Little ICE Age Instead of Global Warming?” by Dr Theodor Landscheidt



Unlike the IPCC, which tosses its thermageddon doomsday date back and forth like a hot potato, researchers who track the multimillennial plays of the cosmos (namely those of the Sun) routinely land on the year 2030 as being the date of 'climate deterioration': this in itself should serve as compelling evidence.



...

- **UK: Schneefall-Rekord für April erwartet – seltene März-Schneestürme in der Türkei, in Zypern, Algerien, Taiwan und Indien** (25. März 2021; Link)

Wir nähern uns in großen Schritten dem April, aber dieser erste von *Grand Solar Minimum*-Wintern scheint nicht aufgeben zu wollen.

- **Schwere Kältewelle in UK im April erwartet** (29. März 2021; Link)

Für etwas, das angeblich „global“ ist, ist AGW wirklich illusorisch ... Eine schlimme Kältewelle wird Großbritannien über das Osterwochenende treffen, warnt Brian Gaze vom Weather Outlook. [Diese ist auch eingetreten. A. d. Übers.]

- **Rumänien versinkt im Schnee – bei einem Haus ist „nicht einmal mehr das Dach zu sehen“. Außerdem: Kältester April-Beginn in Indianapolis seit fast drei Jahrzehnten** (30. März 2021; Link)

Sogar nach diesen den UHI-ignorierenden, Agenda-getriebenen Betrügern bei der NOAA hat das Jahr 2021 (bis 21. März) ZWEIMAL so viele neue Kälte-Temperaturrekorde in den USA gesehen, als Wärme-Temperaturrekorde. Die Hockeyschläger-Daten der Agentur zeigen auch, dass auf der ganzen Welt Kälterekorde die Wärmerekorde bisher in diesem Jahr übertreffen. Die natürliche, durch die Sonne gesteuerte globale Erwärmung ist zu Ende. Die nächste Abkühlungsepoche steht uns bevor. Man sollte sich entsprechend vorbereiten.

- **Starke April-Schneefälle in mehreren Kontinenten gleichzeitig – und die Sonnenruhe geht weiter** (31. März 2021; Link)

Von KANADA bis nach HAWAII und von SCHWEDEN bis nach SPANIEN kommt der Monat März als „Schnee-Löwe“ daher, kommt es doch immer wieder zu seltenen Schnee-Akkumulationen. Auch im April sind Schneefälle in der Prognose.

- **April 2021** (Link)

Die Landmassen der Nordhemisphäre lernen in diesem Frühjahr die wahre Natur eines *Grand Soilar Minimum* kennen. Zwischendurch traten kurze Warmphasen auf, so dass die ersten zarten >Frühjahrs-Saaten zu sprießen begannen. Aber arktische Kaltluft war nie weit entfernt und eine ständige Bedrohung dieser frühen Austriebe.

- **Riesige Schneewehen blockieren Straßen in Schottland – im Süden Kroatiens schneite es zum ersten Mal überhaupt im April** (7. April 2021; Link)

Die Schneedecke der nördlichen Hemisphäre zögert weiterhin, zu den Normalwerten von 1982-2012 zurückzukehren. Diese reale Beobachtung (aka

Tatsache) ist ein Zeichen der Zeit, es ist eine Demontage der AGW-Hypothese sowie eine Demütigung für die moderne Klimawissenschaft und jeden nachplappernden Befürworter einer bevorstehenden hitzebedingten Katastrophe. Die Gesamt-Schneemasse für die nördliche Hemisphäre hält sich bei etwa 500 Gigatonnen über dem multidekadischen Durchschnitt – diese Realität ist und war schon immer eine Unmöglichkeit unter der Hypothese der globalen Erwärmung.

● **Slowenien: niedrigste April-Temperatur der Geschichte – Allzeit-Schneefall-Rekord in Belgrad gebrochen – Winzer in Europa entzünden „Frost-Feuer“. Außerdem: Ein Kaltluftausbruch aus der Antarktis bedroht Südost-Australien mit ungewöhnlich frühem saisonalen Schneefall** (8. April 2021; Link)

Kaltluft, die aus der Arktis nach Süden und aus der Antarktis nach Norden strömt, ist in letzter Zeit in die niederen Breiten eingedrungen, hat dort die Jahreszeiten durcheinander geworfen und vieljährige Kälterekorde gebrochen – willkommen im nächsten Grand Solar Minimum.

● **Ungewöhnlich früher Schneefall im herbstlichen Australien – „stärkster Frost seit Jahrzehnten“ sucht Europa heim, und Frankreich erklärte den Landwirtschafts-Notstand. Außerdem: weitere seltene April- Schneefälle und Rekord-Kälte in UK** (12. April 2021; Link)

Polare Kaltluft sucht derzeit beide Hemisphären heim: ein Ding der Unmöglichkeit nach der Phantasie-Doktrin genannt AGW – unsere so genannten „Führer“ sind schwach und untauglich.

● **Neuer Wintereinbruch in Teilen Nordamerikas – in China friert der Songhua-Fluss zu – Frühjahrs-Neuschnee auf Hawaii** (14. April 2021; Link)

In den Jahren 2018-2019-2020 herrschte das solare Minimum, und die Erdatmosphäre hatte begonnen sich abzukühlen; und zwar so sehr, dass sie bis Ende 2020 die natürliche globale Erwärmung der letzten Jahrzehnte aufgrund einer sehr aktiven Sonne nahezu rückgängig gemacht hatte. Diese Abkühlung hat sich zu Beginn dieses Jahres 2021 noch verstärkt.

● **„Kältewellen werden nicht durch globale Erwärmung verursacht“ – Dr. Jay Lehr und Tom Harris** (15. April 2021; Link; demnächst in deutscher Übersetzung)

„Die wahre Ursache für die schweren Kälteausbrüche in den Vereinigten Staaten ist ein stark mäandrierender Jet Stream ... (und) die häufigste Ursache für einen solchen ist GLOBALE ABKÜHLUNG.“

● **April-Schnee in Ungarn – kälteste Witterung in der Schweiz seit 3 Jahrzehnten – Europa befürchtet Engpässe bei der Obsternte** (16. April 2021; Link)

Die historische April-Kälte in Europa einschließlich der Ausrufung eines „Landwirtschafts-Notstandes“ in Frankreich führte zu einer drohenden

Verknappung von Obst und Gemüse.

● **England: Kältester April seit 1922 – Deutschland: kältester April seit 1917** (20. April 2021; Link)

Es mag Ende April sein, aber der Frühling 2021 ist in weiten Teilen Europas eine Nullnummer. Der Kontinent leidet unter einer klimatischen Realität, die mit der vorangegangenen längeren Periode reduzierter Sonnenleistung vergleichbar ist: Seit dem Hundertjährigen Minimum (1880-1920) haben die Europäer keinen so kalten und schneereichen April erlebt.

Mehr hier und hier.

Unter dem Strich:

Die gefährliche globale Abkühlung wird sich fortsetzen, sie wird sporadisch sein, sich von Kontinent zu Kontinent mit den Jahreszeiten und dem Polarwirbel bewegen und könnte Jahrzehnte andauern.

Es wird keine katastrophale menschengemachte Erwärmung und keine signifikante Zunahme von chaotischem Wetter aufgrund steigender atmosphärischer CO₂-Konzentrationen geben.

Link:

<http://notrickszone.com/2021/04/21/brutal-2020-21-northern-hemisphere-winter-one-for-record-books-and-continues-into-late-april/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Nachwort des Übersetzers: So manche Meldung in diesem Beitrag scheint zumindest etwas übertrieben. Es kommt manchmal ein gewisser Alarmismus daher wie bei der AGW-Fraktion, aber mit umgekehrtem Vorzeichen. Es bleibt aber die Feststellung, dass außerordentlich viele Kaltereignisse (im Vergleich zu den letzten Jahren und Jahrzehnten) zu verzeichnen waren, deren Ignoranz durch Politik und Medien seinesgleichen sucht. Daher wurde dieser Beitrag hier übersetzt. Die Website *electroverse.net* wird als zweite Quelle für die Kälte-Reports aufgenommen.